

Vorlage Nr. I/138/2010
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Gästabefragung Bremerhaven 2009

A Problem

Die BIS Touristik lässt seit 2003 jährlich eine Gästabefragung von der ITF Research GmbH durchführen. Die Ergebnisse der letzten „Gästabefragung Bremerhaven 2008“ hat der Magistrat in seiner Sitzung vom 13.05.2009 und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung vom 16.06.2009 zur Kenntnis genommen.

Der Befragungszeitraum erstreckte sich im Jahr 2009 - wie bereits im Jahr 2008 - über das gesamte Jahr und umfasste diesmal 1.344 Interviews.

Die Befragung dient dazu, die Herkunft der Gäste zu ermitteln, das Marketing in den Quellgebieten zu kontrollieren und zu verfestigen, die Produkte zielgenau am Markt zu verankern und somit zugleich auch Antworten für künftige Produktgestaltung zu erhalten. Die Untersuchung bildet die Gästegruppen (Übernachtungsgäste, Tagesgäste vom Wohnort sowie Tagesgäste vom Urlaubsort) nach ihrer Herkunft, den Besuchermerkmalen (Art und Dauer des Aufenthaltes, Gruppen / Wiederholer, Alter, Berufsstellung), den genutzten Informations- und Buchungskanälen, dem Unterkunftsort (bei Tagesgästen vom Urlaubsort), dem benutzten Anreisemittel, der Unterkunftsart, dem durchgeführten Aktivitäten sowie der Zufriedenheit ab und leitet schlussendlich die aus dem Tourismus erzielte Wertschöpfung im Rahmen einer auf einer Quotenberechnung basierenden Hochrechnung ab.

B Lösung

Laut BIS Bremerhaven Touristik lassen sich die wichtigsten Ergebnisse der „Gästabefragung Bremerhaven 2009“ wie folgt zusammenfassen:

- Der Übernachtungsgästeanteil war 2009 prozentual mit 21% gegenüber 2008 mit 24% leicht rückläufig, die real übernachtende Personenzahl ist jedoch gestiegen -eine normale statistische Entwicklung angesichts von rund 600.000 Gästen (Übernachtungs- und Tagesgäste) mehr in der Stadt.
- Unter den Tagesgästen wuchs der Anteil der Tagesgäste, die direkt vom Wohnort anreisen, von 50% (2008) auf 58% (2009). Der Anteil der Tagesgäste, die vom Urlaubsort anreisen, sank von 25% (2008) auf 21% (2009).
- Hauptherkunftsgebiete der Gäste sind nach wie vor Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen (nach Rang).
- Der Erstbesucheranteil ist 2009 weiter auf 22% gesunken (Anteil geringer als in den Vorjahren), wohingegen der Anteil der Wiederholungsbesucher gestiegen ist. Bei den Menschen aus der angrenzenden Region mit einem Anreiseweg unter 50 Kilometer ist Bremerhaven nochmals attraktiver geworden.
- Der Bekanntheitsgrad des Begriffs „Havenwelten“ ist von 27% in 2008 auf 51% in 2009 angestiegen.
- Die Tagesgäste aus den Urlaubsorten an der Küste kommen überwiegend aus Cuxhaven / Otterndorf / Land Wursten / Bad Bederkesa, Butjadingen / Nordenham sowie aus Bremen.
- Das Klimahaus erhält 2009 den Rang als Top-Publikumsmagnet, gefolgt vom Mediterraneo und dem Deutschen Auswandererhaus.

- Das Internet sowie Bekannte und Verwandte sind weiterhin die wichtigsten Informationskanäle über das touristische Angebot von Bremerhaven.
- Die beliebtesten Aktivitäten der Touristen in Bremerhaven sind (nach Rangfolge): „Besuch des Mediterraneo“, „in der Stadt bummeln / einkaufen“, „essen gehen“, „am Weserdeich spazieren gehen“, „Klimahaus“ (Top Five).
- Der Top-Publikumsmagnet (Hauptmotiv für den Besuch Bremerhavens) ist 2009 das Klimahaus.
- Die nachfolgenden Highlights für die Gäste waren 2009 das Mediterraneo, gefolgt vom Deutschen Auswandererhaus (2008: Rang 1) und dem Zoo am Meer (2008: Rang 2).

Die Gästezufriedenheit mit der Stadt steigt:

- Die Zufriedenheit mit dem Aufenthalt in der Stadt wurde 2009 bei 57% der Gäste mit „vollkommen“ und bei 41% mit "ja" deklariert (2008: 40%, 2007: 37%).
- Die Zufriedenheit mit den „wichtigen“ („wichtig“ wird überdurchschnittlich oft besucht / bewertet) Attraktionen Klimahaus, Zoo, „essen gehen“ ist unterdurchschnittlich. Verbesserungen müssen Priorität hier haben.
- Die Zufriedenheit mit den „Markenkernen“ der maritimen Atmosphäre (Hafen, Deich) sowie mit der Aussichtsplattform Atlantic Hotel Sail City, dem Deutschen Auswandererhaus und dem Mediterraneo ist überdurchschnittlich. Die Zufriedenheit mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum ist durchschnittlich.
- Konkrete Kritikpunkte gehen am häufigsten in Richtung Klimahaus (unfertige Ausstellungstechnik und Wartezeiten) und Mediterraneo (Öffnungszeiten, Raumklima und Gestaltung bzw. Ausstattung).

Bremerhaven toppt bei der Gästezahl sein Rekordjahr 2008:

- Die Gesamtzahl der Ankünfte (Tages- und Übernachtungsgäste) ist 2009 deutlich von 1,2 Mio. in 2008 auf 1,8 Mio. gestiegen.
- Ebenfalls angestiegen ist die Gesamtzahl der Übernachtungen. Diese stieg sowohl im Bereich der vom Statistischen Landesamt erfassten Häuser (ab 9 Betten) als auch in den statistisch nicht erfassten Häusern sowie im Bereich der „Sofatouristen“ (Verwandten- / Bekanntenbesucher).

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

BIS.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Gästebefragung Bremerhaven 2009 zur Kenntnis.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Gästebefragung Bremerhaven 2009 ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Schulz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Gästebefragung (Kurzfassung)
Anlage 2: Gästebefragung (Langfassung)